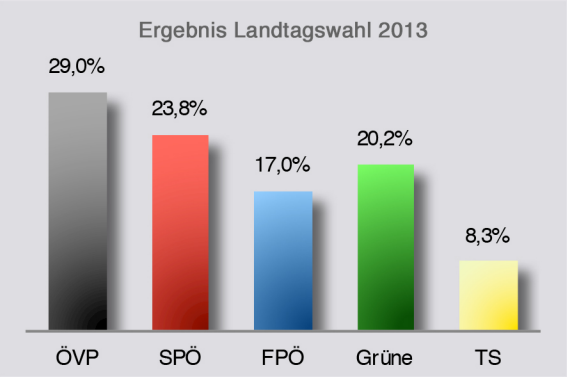
Landtagswahl Salzburg 2018

Seit der letzten Landtagswahl regiert die ÖVP gemeinsam mit den Grünen. Landeshauptmann ist Wilfried Haslauer.

Ausgangslage

Am 22. April 2018 findet die Landtagswahl in Salzburg, die vierte und letzte Wahl in diesem Jahr, statt.
Neben den im Landtag vertretenen Parteien ÖVP, SPÖ, Grüne und FPÖ – das Team Stronach (TS) kandidiert nicht mehr – bewerben sich der FPÖ-Dissident Karl Schnell (FPS), die NEOS, die KPÖ, die Liste Hans Mayr (vormals TS) sowie die Christliche Partei Österreichs (CPÖ).



Die bisherigen Regierungsparteien: ÖVP und Die Grünen

Umfragen zufolge steht die ÖVP, die bei der Wahl 2013 trotz Stimmenverlusten von 7,5 Prozentpunkten mit 29% der Stimmen den Landeshauptmannsessel zurückerobern konnte, mit einem prognostizierten Ergebnis von 32 bis 35% vor einem deutlichen Wahlsieg. Landeshauptmann Wilfried Haslauer könnte allerdings der bisherige Koalitionspartner abhanden kommen. Die Grünen, die 2013 ein Plus von 12,8 Prozentpunkten und sensationelle 20,2% erreichten, drohen auf unter 15% abzustürzen.

Die bisherige Opposition: SPÖ und FPÖ

Um Platz zwei kämpfen die SPÖ, die 2013 15,6 Prozentpunkte und die Landeshauptfrau verlor, und die FPÖ (mit Bundesgeschäftsführerin Marlene Svazek), die zuletzt 17% erreicht hatte. In den Umfragen liegt die SPÖ, die nach dem Erfolg in Kärnten wieder Aufwind verspürt, bei etwas mehr als 20%, die FPÖ, die vom Abgang des TS profitieren könnte, knapp darunter.

Neu im Landtag?: NEOS

Ebenfalls in den Landtag einziehen könnten die NEOS, die bei etwa 6% liegen; nach Wien, Vorarlberg, Niederösterreich und Tirol wäre Salzburg damit der fünfte Landtag mit pinken Mandatar*innen.